

Arbeitskreis jetzt Verein

REGENSTAUF (lgs). Am 29. September 1988 gründeten Vertreter der Schulen und Vertreter der Wirtschaft den „Arbeitskreis Schule Wirtschaft Regensburg“. Jetzt, fast 17 Jahre später, beschlossen die Mitglieder bei ihrer Sitzung in den Eckert-Schulen die Gründung eines gleichnamigen Vereins.

Die Zielsetzung ist die gleiche geblieben. Die in dem Arbeitskreis derzeit engagierten 48 Führungskräfte aus den Bereichen der Öffentlichkeit, der Schulen und Ausbildungsinstitutionen sowie aus Firmen in Regensburg und Umgebung wollen mit konkreten Aktionen und Informationen Brücken zwischen den Schulen und der Wirtschaft, zum Nutzen der Schulen und deren Schüler und der Wirtschaft, bauen.

Von der Gründung eines gemeinnützigen Vereins versprechen sich die Mitglieder eine verbesserte Förderung der Ziele, durch die Möglichkeit nicht nur von steuerlich absetzbaren Spenden, sondern auch eine breitere Basis in der Zusammenarbeit von Wirtschaftsinstitutionen und Schulen.

Vorsitzender aus dem Bereich Wirtschaft ist Wilhelm Meierhofer von der Siemens AG, Vorsitzender aus dem Bereich der Schule Werner Stahl von der Regierung der Oberpfalz, Schriftführerin und Projektkoordinatorin Cornelia Suva von der Siemens AG und Kassenwart Gerhard Böttner von der Sparkasse Regensburg. Er ist auch zuständig für Veranstaltungen und Kommunikation.

Für ihr erstes Vereinsjahr hat sich der Arbeitskreise zahlreiche Aufgaben gestellt. Es soll ein Seminar für Schulleiter mit dem Titel „Unternehmerische Möglichkeiten eines Schulleiters“ und ein Seminar für Lehrkräfte „Geheimcode Zeugnis“ stattfinden. Weitere Aktionen sind „Bewerbung live“ für Schüler, „Lehrer in der Wirtschaft“, „Wirtschaftsvertreter in der Schule“ sowie eine Informationsveranstaltung für Lehrkräfte des Bayerischen Hotels- und Gaststättenverbandes und ein Vortrag von Dr. Josef Mühlbauer vom Einzelhandelsverband über die demographische Entwicklung.